

"S[umm]a 662 Kronen"

"Also das Jn die Statt noch eines mehr distribuiert worden weder Jn 3 gmeinden [=Aeusseres Amt Zug].

Also hat sich Jederwylen Jn französisch und [Mail./]Spannischer Pension befunden ein mehrere quotam für die Statt [Zug] als die gmeinden".

- 1) 1634 wurde das Bündnis zwischen Savoyen und den VI kath. Orten [VII ausg. SO] erneuert.
- 2) Diese und die folgenden Glossen stammen aus dem Jahre 1650, als die Erneuerung des Bündnisses wieder aktuell war, vgl. AH 75/47, 49.

Mit Glossen von Beat II. Zurlauben
AH 75, 125-126 - Blatt 125^v und 126^r leer

52

1577 Mai 8.

AUSZUEGE AUS DEM BUENDNIS [DER VI KATH. ORTE - VII AUSG. SO -]
MIT SAVOYEN¹

s. EA IV 2, 1543 Zeile 12-27, 1546 Zeile 37-1547 Zeile 4, 1551 Zeile 7-15,
1550 Zeile 26-29

Anschliessend folgt noch folgende Notiz: "Herzog C a r l e [III.]
A^o 1512 hatt sich erstens mit den gmeinen Eydtgnossen verbunden".

- 1) Dieser Auszug stammt wohl aus dem Jahre 1650, als die Erneuerung des Bündnisses wieder aktuell war, vgl. auch AH 75/47, 49 und war vermutlich für den Zuger Stadt- und Amtsrat B e a t II. Zurlauben bestimmt.

AH 75, 128-129

53

1671

A

QUITTUNG, AUSGESTELLT VON [AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT] ZUG
UEBER DEN ERHALT DER SAV. PENSION [DURCH DEN SAV. AM-
BASSADOREN BENOIT II CIZE, MARQUIS DE GRESY¹]

"Nous ... scavoir faisons et Confessons d'avoir receu comptant é reellement
au nom de S.A.R. C h a r l e s E m a n u e l [II.], Duc de savoye et Roy de
Chypre Nostre Tres honoré Seigneur Allié et Confederé, L'entier et parfaict
payement de toutes Les Pensions à Nous deues et arrerages (y comprise l'année

presente[]]. De laquelle somme Nous sommes bien contents, bien payés et en quittons lad.^e A.R. et sa Couronne, pour Nous et nos successeurs et les dechargeons en la meilleure forme, que de Nous pourroit estre requise par cette Quittance.

En foy de quoy Nous avons faict mettre icy bas le sceau ord.^e de nostre ... [état] et signer de la main propre de nostre premier Secretaire [=Landschreiber Adam S i g n e r oder bereits Niklaus A n d e r m a t t?] Fait et passé le ...² Jour du mois ...² 1671

L.S."³

Aus den gleichfalls vom Luzerner Stadtschreiber Ludwig H a r t m a n n, dem Konzeptisten des vorliegenden Quittungsformulars, stammenden Dorsualnotizen geht hervor, dass besagter Entwurf eindeutig für Zug gedacht war. Für die korrekte Ausfertigung gibt er abschliessend noch folgende Anweisung:

Die Quittung sei "Jnn pergament [und in] Teütsch[er Sprache] auszufertigen".

- 1) Wie aus AH 38/189, einem Schreiben des a.o. sav. Ambassadors Giovanni Michele L e o n a r d i an B e a t J a k o b I. Zurlauben, dem Pensionabholer bzw. -austeiler Savoyens, hervorgeht, könnte die Quittung aber sehr wohl auch Leonardi zum Adressaten haben.
- 2) Platzaussparungen
- 3) Angesichts der Tatsache, dass Hartmann mit Zurlauben in engem persönlichen Kontakt stand, dürfte er obiges Quittungsformular diesem zugestellt haben.

Konzept - AH 75, 130-131 - Blatt 130^v und 131^r leer

54

1672 September 1.

A

SCHREIBEN [DER AUF DER TAGSATZUNG DER V KATH. ORTE ZU LUZERN AM 29. UND 30. AUGUST 1672 VERSAMMELTEN TAGSATZUNGS- SANDTEN¹] AN DEN HERZOG VON SAVOYEN, [KARL] EMANUEL [II.], KOENIG VON ZYPERN

"Wir habend us Jr königl. durchlaucht an uns dirigiertem schriben, so dan mit mehrem vohn Jrem alhero gesandten Patrimonial Hr. [Giovanni Michele] L e o n a r d i schriftlichen vernommen, dass die Republique Genua dismahlen ... Jn findtlichen waaffen [gegen Savoyen] begriffen ... so uns Jn warheit, wegen unser gegen Jro königl. durchlaucht tragenden pundtsgnosischen affection ... sehr leidt zu vernemen gewesen, auch das Jro königl. durchlaucht dessendtw-